



Aus dem Gemeinderat traten an: Christian Traber, Vera Ziswiler, Michael Schmid und Gabriele Kisker (von links).



Das Team der Jugendlichen: Hervé Ngadimpovi, Abby Heini, Natascha Schabron und Amar Sulejmani (von links).  
Fotos: kst.

# Gemeinderat gewinnt beim Generationenquiz

*Was denken Jugendliche über Themen wie Geld oder Sucht? Am dritten Generationenquiz der Offenen Jugendarbeit Zürich (OJA) fühlten sich Jugendliche und Mitglieder des Gemeinderats gegenseitig auf den Zahn.*

**Karin Steiner**

«Die OJA bietet Jugendlichen nicht nur Räume für Begegnungen untereinander an, sie will auch den Kontakt zwischen Jugendlichen und Erwachsenen fördern», sagte Giacomo Dallo,

Co-Moderator des Anlasses und Geschäftsführer der Offenen Jugendarbeit Zürich, bei der Eröffnung des dritten Generationenquiz in der OJA Oerlikon. «Ziel ist es, dass wir uns gegenseitig kennen lernen.»

Im Vorfeld wurden je 100 Jugendlichen und Erwachsenen Fragen zu Themen aus den Bereichen Sucht, Politik, Sicherheit und Geld gestellt. Sie konnten jeweils aus vier Antworten auswählen. Beim Quiz nun mussten die Teams, bestehend aus vier jugendlichen OJA-Besuchenden und Mitgliedern aus dem Gemeinderat (Christian Traber, CVP 1 & 2, Vera Ziswiler, SP 3, Michael Schmid, FDP 1 & 2 und Gabriele Kisker, Grüne 1 & 2), erraten, welche Antworten gegeben wurden.

Die Jugendlichen berieten sich im Team über die Antworten der Erwachsenen und umgekehrt. Jede Übereinstimmung gab einen Punkt. Das Resultat: Die Politikerinnen und Politiker schlugen die Jugendlichen mit 12 zu 11 Punkten.

### Ähnliche Einstellungen

Erstaunlich war, dass sich die Einstellungen zu gewissen Themen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen gar nicht so sehr unterscheiden. So waren zum Beispiel 33 Prozent der Jugendlichen dagegen, dass Cannabis legalisiert wird, und sowohl Erwachsene wie auch Jugendliche fanden an erster Stelle, dass Alkohol viel zu leicht zu bekommen ist. Auch das

Thema Sicherheit scheint für Jugendliche und Erwachsene wichtig zu sein: So stören Überwachungskameras beide keineswegs, im Gegenteil: Eine Jugendliche aus dem Team erklärte, dass sie sich mit Kameras im Ausgang sicherer fühle.

Das Generationenquiz wurde zum dritten Mal von den OJA-Einrichtungen Affoltern, Oerlikon und Schwamendingen in Kooperation mit der Suchtpräventions- und der Schuldenberatungsstelle der Stadt Zürich organisiert. Moderiert wurde die Show neben Geschäftsführer Giacomo Dallo souverän von der jungen OJA-Besucherin Morelia Ramirez und bereichert durch Einlagen einer Tanzgruppe und einer Sängerin aus Zürich Nord.

